

17 wandes, seines, und sogleich hörte auf der
 18 Fluß ihres Blutes. ⁴⁵Und (es) sprach
 19 Jesus: Wer hat mich berührt? Es stritten ab
 20 aber alle. Da sagte Petrus: Mei-
 21 ster, die Volksmenge umringt dich und dr-
 22 ückt. ⁴⁶Jesus aber sprach: Es hat mich berührt
 23 einer; denn ich spürte eine Kraft, die ausge-
 24 gangen ist von mir. ⁴⁷Als aber die Frau merkte,
 25 daß sie nicht verborgen blieb, kam sie zitternd und
 26 fiel ihm zu Füßen und, aus welchem Grund sie berü-
 27 hrt hatte ihn, berichtete sie vor al-
 28 lem Volk und wie sie sogleich geheilt worden war.
 29 ⁴⁸Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube
 30 hat dich gesund gemacht. Geh hin in Frieden. ⁴⁹Während
 31 er noch redet, kommt einer von dem
 32 Synagogenvorsteher und berichtet: Gestorben ist
 33 deine Tochter. Nicht bemühe den
 34 Lehrer! ⁵⁰Als aber Jesus das hörte, antwortete er
 35 ihm: Fürchte dich nicht, glaube nur
 36 und sie wird gerettet werden. ⁵¹Wie er aber kam zu dem Hau-
 37 s, erlaubte er niemandem, hineinzugehen mit
 38 ihm außer Petrus und Johannes und
 39 Jakobus und dem Vater des Kindes und
 40 der Mutter. ⁵²Alle aber weinten und
 41 beklagten sie. Er aber sprach: Nicht
 42 weint! Sie ist nicht gestorben, sondern sie schlä-

Ende der Seite korrekt